Institut für Gewässerökologie & Fischereibiologie (IGF) JENA

Falko Wagner, Peter Warth

Ethohydraulische Untersuchungen zur Passierbarkeit eines Wasserwirbelkraftwerks – "Fischfreundliches Wehr"

#### **Evaluierung Fischfreundliches Wehr**

#### 1. Fischaufstieg:

Ist das Triebwerk für alle relevanten Arten stromaufwärts passierbar?

#### 2. Fischabstieg:

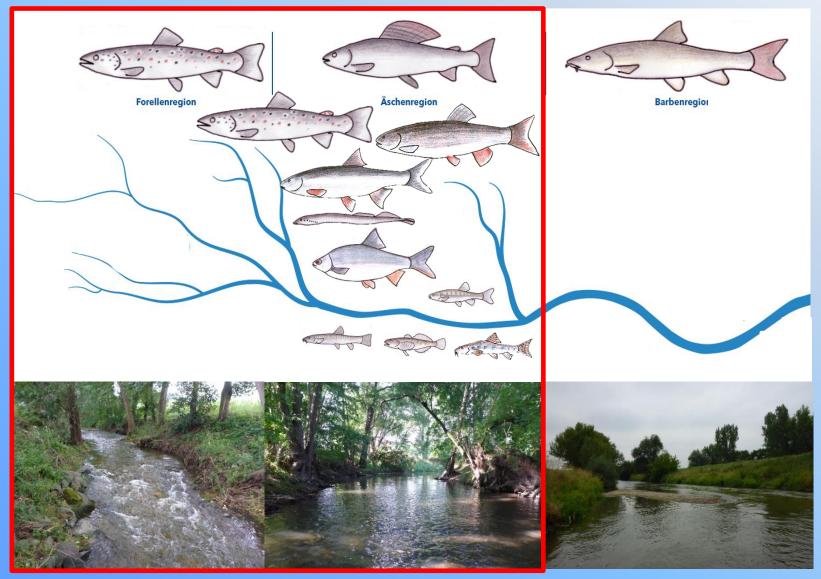
Stellt das Triebwerk ein Hindernis für die stromabwärts gerichtete Wanderung dar?

#### 3. Mortalität und Schädigung:

Werden die Fische bei stromaufwärts bzw. stromabwärts gerichteter Passage geschädigt?

## Artenspektrum

# Äschenregion – Anzahl Fischarten: 17



## Artenspektrum

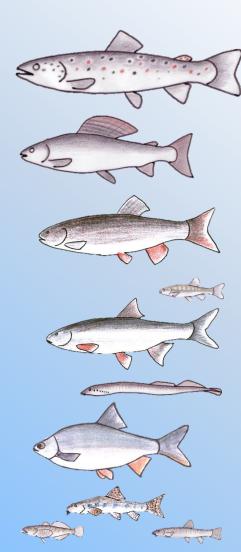


## <u>Auswahl repräsentativer Zielarten - Äschenregion</u>

Art	Schwimmhorizont	Schwimmleistung	Körpergröße	Kategorie	Empfindlichkeit
Aal	sohlorientiert	schwach	groß	1	sensitiv
Äsche	Freiwasser	stark	groß	2	sensitiv
Bachforelle	Freiwasser	stark	groß	2	robust
Bachneunauge	sohlorientiert	schwach	klein	6	robust
Döbel	Freiwasser	stark	groß	2	robust
Dreistachliger Stichling	sohlorientiert	schwach	klein	6	robust
Elritze	Freiwasser	stark	klein	3	sensitiv
Flussneunauge	sohlorientiert	stark	groß	4	nicht relevant
Groppe	sohlorientiert	schwach	klein	6	robust
Gründling	sohlorientiert	stark	klein	4	sensitiv
Hasel	Freiwasser	stark	groß	2	sensitiv
Huchen	Freiwasser	stark	groß	2	robust
Lachs	Freiwasser	stark	groß	2	robust
Meerforelle	Freiwasser	stark	groß	2	robust
Plötze	Freiwasser	schwach	groß	5	sensitiv
Quappe	sohlorientiert	schwach	groß	1	robust
Schmerle	sohlorientiert	schwach	klein	6	robust
Schneider	Freiwasser	stark	klein	3	sensitiv

aufstiegsrelevant

abstiegsrelevant



• 6 Arten repräsentieren alle relevanten ökologischen Gilden

Versuchsbedingungen

1. Nutzung der natürlichen Wandermotivation während Laichwanderung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Oktober	November	Dezember
Aal											Abstieg	Abstieg
Bachforelle			Abstieg	Abstieg						Aufstieg	Aufstieg	
Elritze				Aufstieg	Aufstieg	Aufstieg						
Gründling					Aufstieg	Auf-/Abstieg	Abstieg					
Rotauge				Aufstieg	Auf-/Abstieg	Abstieg	Abstieg					
Schmerle			Aufstieg	Aufstieg	Aufstieg							

- 1. Nutzung der natürlichen Wandermotivation während Migrationsphasen
- 2. Kurze Hälterungszeiten und schonender Umgang



- 3. Einhaltung der natürlichen Temperaturbedingungen → keine starke Erwärmung während der Versuche
- 4. Minimum an Störungen (Geräusche, Erschütterung, Licht, Schattenwurf...)

#### TIERVERSUCH!

→ Detaillierte Vorplanung, Antragstellung, Begutachtung und Kontrolle der Versuche





Direkte Verhaltensbeobachtung (Protokollierung)



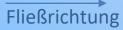
Videodaufzeichnung

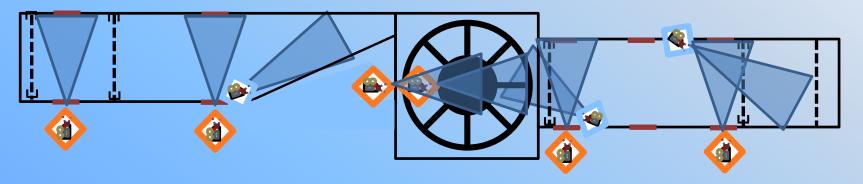
#### Versuchsaufbau und Technik

## Übersicht Versuchsrinne mit Position der Videokameras















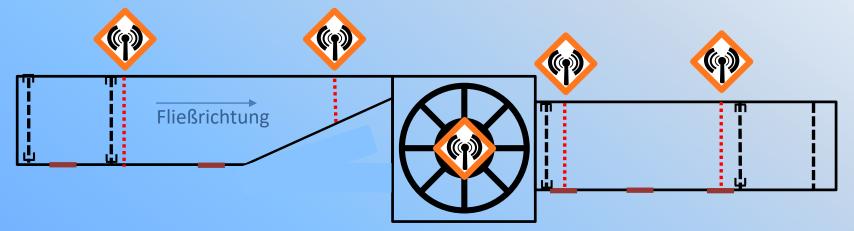


RFID-Telemetrie (Radio-Frequency-Identification)

#### Versuchsaufbau und Technik

## Übersicht Versuchsrinne mit Position der RFID-Antennen



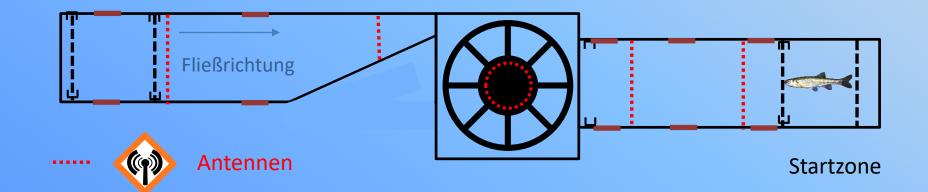






Versuchsdurchführung





Versuchsdurchführung Aktiver Fisch

Kontrollstrecke

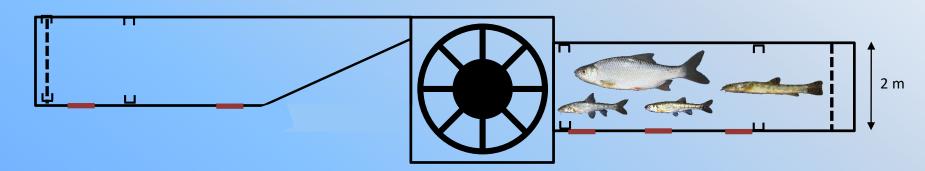
Versuchsdurchführung Aufsteiger Zielantenne Triebwerk





#### **Ergebnisse**

<u>Aufstiegsexperimente</u> (Q = 700 l/s, Drehzahl = 28 U/min – <u>Achtung: relativ</u> <u>hohe Turbulenzen im Unterwasser vor durchflussabhängiger</u> <u>Drehzahloptimierung, Zustand wurde inzwischen verbessert!</u>)



Experiment	Probanden	Aufsteiger
Gründling	56	0
Plötze	60	0
Schmerle	47	0
Elritze	31	0
Gesamtergebnis	194	0

Keiner Versuchsfisch passierte das "Fischfreundliche Wehr"

#### **Geometrische Grenzwerte**

#### **DWA-M 509**

Äschenregion	Geometrische Grenzwerte			
Art	Breite	Höhe		
Aal	-	-		
Äsche	0,15	0,19		
Bachforelle	0,15	0,19		
Döbel	0,3	0,3		
Dreistachliger Stichling	-	-		
Elritze	-	-		
Groppe	-	-		
Gründling	-	-		
Hasel	-	-		
Huchen	0,36	0,32		
Lachs	0,3	0,34		
Meerforelle	0,27	0,33		
Plötze	0,18	0,25		
Quappe	0,32	0,22		
Schmerle	-	-		
Schneider	-	-		

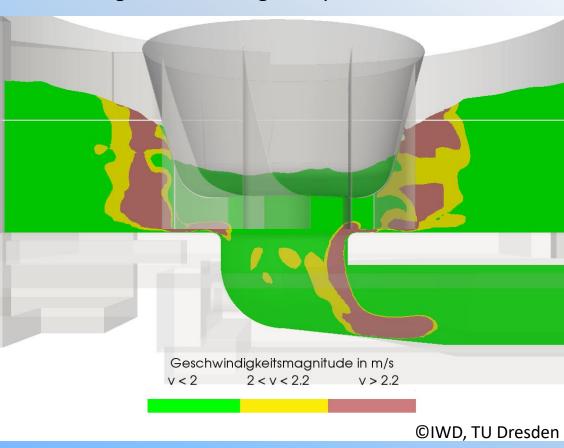


• Einschränkungen für 6 Arten der Äschenregion aufgrund Dimensionierung

## Hydraulische Grenzwerte - Fließgeschwindigkeiten

#### Geschwindigkeitsverteilung bei optimierter Drehzahl

Äschenregion	Sprintgeschw. [m/s]			
Art	max. DWA	Ebel (2016)		
Aal	0,8*/1,7xTL	-		
Äsche	3	2,3		
Bachforelle	2,5	1,9		
Döbel	2,4	1,9		
Dreistachliger Stichling	0,7	0,4		
Elritze	1	0,5		
Groppe	1,6	0,8		
Gründling	1,4	0,7		
Hasel	1,5	1,3		
Huchen	7	4,4		
Lachs	7,3	4,6		
Meerforelle	3,5	2,5		
Plötze	1,4	1,1		
Quappe	3	2,3		
Schmerle	1,4	0,7		
Schneider	2,2	1,0		



- Hohe Fließgeschwindigkeiten Einschränkungen für Äschenregion betrifft:
   9 Arten (DWA 2014), 11 Arten (EBEL 2016)
- Kein natürliches Sohlsubstrat vor und in Anlage, Wechsel Schwimmhorizont nötig

## **Angepasstes Experimental Design**

#### <u>Aufstiegsexperimente</u>

Anpassung des Durchflusses auf Basis der Sprintgeschwindigkeit\* (EBEL 2016) der Zielarten

Fischart	Gilde	Totallänge [m]	Wassertemperatur [°C]	Schwimmdauer [s]	Schwimmgeschw. [m/s]
Elritze	rheophil	0,08	16	20	0,79
Gründling	rheophil	0,09	17	20	0,88
Plötze	indifferent	0,12	16	20	0,93
Schmerle	rheophil	0,09	17	20	0,88

Fischart	Durchflussquerschnitt [m2]	Durchfluss [m3/s]	Reduktionsbeiwert [%]	Durchfluss [m3/s]
Elritze	0,50	0,40	10	0,36
Gründling	0,50	0,44	10	0,40
Plötze	0,50	0,47	10	0,42
Schmerle	0,50	0,44	10	0,40

lg(u)=0,546043+0,793724\*lg(Totallänge)-0,09022\*lg(Schwimmdauer)+0,281258\*lg(Temperatur))

Indifferent

lg(u) = (0.367435 + 0.769186 \* lg(Totallänge) - 0.098163 \* lg(Schwimmdauer) + 0.364865 \* lg(Temperatur))

<sup>\*</sup> Rheophil

## **Ergebnisse - Angepasstes Experimental Design**

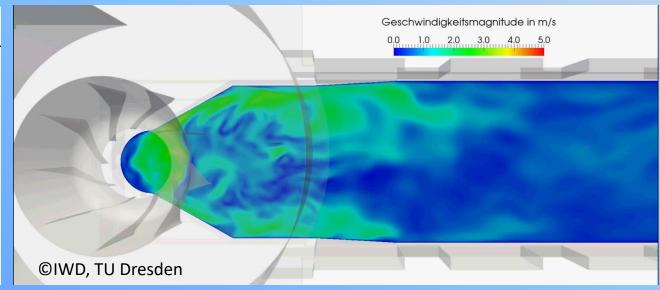
## Aufstiegsexperimente bei verringertem Durchfluss und ca. 24 U/min

	A		
6		Y HI THE	7
	- GT		

Art	Durchfluss	Probanden	Aktive	Turbinenauslas	s Aufsteiger
Elritze	360	40	40	11	0
Gründling	400	49	39	12	0
Plötze	420	60	57	18	2
Schmerle	400	36	26	11	0
Gesamtergebnis		185	162	52	2



	% Aktive
Gründling	
400	79,6
700	69,6
Plötze	
420	95,0
700	61,7
Schmerle	
400	72,2
700	57,4
Elritze	
360	100,0
700	100,0



## **Ergebnisse - Angepasstes Experimental Design**

## **2 Erfolgreiche Aufsteiger (Plötzen)**

Tag-ID: 00412093063

Totallänge: 24,5 cm

Masse: 155 g



Fischart	Gilde	Totallänge [m]	Wassertemperatur [°C]	Schwimmdauer [s]	Schwimmgeschw. [m/s]
Plötze	indifferent	0,245	17	5	1,90
Plötze	indifferent	0,245	17	3	1,99
Plötze	indifferent	0,245	17	1	2,22

Tag-ID: 00412093089

Totallänge: 28,7 cm

Masse: 270 g



Fischart	Gilde	Totallänge [m]	Wassertemperatur [°C]	Schwimmdauer [s]	Schwimmgeschw. [m/s]
Plötze	indifferent	0,287	17	5	2,14
Plötze	indifferent	0,287	17	3	2,25
Plötze	indifferent	0,287	17	1	2,51



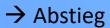
Fisch können über das Fischfreundliche Wehr aufsteigen - ABER es ist in der getesteten Konfiguration nicht als Fischaufstiegsanlage funktionsfähig.

#### **Ausblick:**

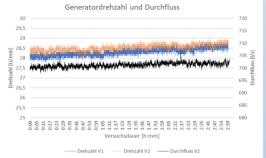
- → Aufstieg
- 1. Bachforelle im Oktober



- 2. Wiederholung der Evaluation mit durchflussoptimierter\* Drehzahl
- \*Drall des Wassers und Turbulenzen im Unterwasser werden reduziert, es besteht die Möglichkeit, dass die Passierbarkeit der Anlage für Fische dadurch verbessert wird



- 1. Zwischenergebnis: Fische stiegen ab, keine sichtbaren gravierenden Schädigungen
- 2. Aal Ende Oktober



#### Vielen Dank für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit!!!

#### **Uni Magdeburg (Auftraggeber)**

Prof. Dr.-Ing. Thévenin, Stefan Hörner

#### TU Dresden Professur für Wasserbau

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm, Nadine Müller

Mit Mitarbeiter der Wasserbauhalle Dr.-Ing. Ulf Helbig, Matthias Ehrig, Thomas Gräfe, Tom Heinrich, Oliver Just

#### **Ecoligent**

Klaus Petrasch

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Jean Signer